



# Schwellenkorporation Unterseen

## Protokoll Ordentliche Korporationsversammlung

Mittwoch 17. April 2013, 20:00 Uhr  
Gemeindsaal Obere Gasse 2, Unterseen

<b>Vorsitz:</b>	Walter Gurzeler	Präsident
<b>Protokoll:</b>	Hans-Peter Sterchi	Sekretär
<b>Rechnung:</b>	Roger Salzmann	Kassier
<b>Anwesende:</b>	17 stimmberechtigte Grundeigentümer, Jaun Marco Schwellenmeister,	
<b>Entschuldigt:</b>	Zurbuchen Stefan	
<b>Presse:</b>	Flück Ueli, Berner Oberländer	
<b>Stimmzähler:</b>	Oehrli Gottfried jun.	
<b>Publikation:</b>	Fristgerecht zweimal im Amtsanzeiger vom 14. März und 11. April 2013.	

Walter Gurzeler begrüsst die Versammlung, speziell Walter Schläpfer, alt Schwellenpräsident und die Presse.

Er stellt die Stimmberechtigung der Anwesenden fest.

**Nicht stimmberechtigt ist:** Jaun Marco

Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 28. November 2012</li><li>2. Jahresrechnung 2012</li><li>3. Voranschlag 2014</li><li>4. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer</li><li>5. Bewilligung Nachkredit Schindelgraben</li><li>6. Verschiedenes</li></ol>
-------------	--

Auf Anfrage des Präsidenten werden die Traktanden und der vorgeschlagene Stimmzähler Oehrli Gottfried jun. von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

Als Einleitung macht der Präsident einen kurzen Rückblick.

Im 2012 wurden 2 Korporationsversammlungen, 5 Kommissions-Sitzungen, 2 Gewässerkontrollen und 49 Begehungen abgehalten.

Der Hochwasserschutz Aare Bödeli nahm viel Zeit in Anspruch.

Insgesamt war es aber ein eher ruhiges Jahr.

### **1. Protokoll der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 28. Nov. 2012**

Das Protokoll lag 30 Tage zur Einsichtnahme auf der Finanzverwaltung auf und ist auch auf der Homepage [www.lombach-unterseen.ch](http://www.lombach-unterseen.ch) nachlesbar.

Zum Protokoll werden keine Wortmeldungen verlangt und keine Bemerkungen und Ergänzungen abgegeben.

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

### **2. Jahresrechnung 2012**

(Bestandteil des Protokolls)

Der Kassier Roger Salzman orientiert:

Basis der Jahresrechnung ist der Schwellentellansatz von 0.4 ‰ der Beitragsklasse I und 0.28 ‰ Beitragsklasse II.

Der Gesamtertrag beläuft sich auf CHF 423'687.90 der Ertragsüberschuss wird für weitere Abschreibungen verwendet und der Finanzierungsüberschuss beträgt CHF 217'251.50. Nachkredite in der Höhe von CHF 9'647.90 fallen nur für gebundene Ausgaben an und sind nicht in der Kompetenz der Versammlung.

Die Revision der Kasse wurde durch das Treuhandbüro Peter Anderegg vorgenommen.

Zur Jahresrechnung 2012 werden keine Wortmeldungen verlangt.

**Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt.**

### **3. Voranschlag 2014**

(Bestandteil des Protokolls)

Es sind keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr vorgesehen.

Der Voranschlag 2014 schliesst nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 239'797.00 ab. Dieser Ertragsüberschuss wird zusätzlich für übrige Abschreibungen budgetiert.

Das voraussichtliche Eigenkapital per 31. Dezember 2014 wird Fr. 1'000'000.00 betragen.

Das gesteckte Ziel im Jahr 2013 den Betrag über CHF 300'000.- flüssige Mittel erreicht zu haben ist in Griffnähe.

Die Schwellenkommission ist aber der Meinung, den im Jahr 2010 von 0.3 resp. 0.21 ‰ auf 0.4 resp. 0.28 ‰ erhöhte Schwellentellansatz erst wieder zu senken wenn das Ziel wirklich erreicht ist.

Aus diesem Grund stellt die Schwellenkommission den Antrag an die Versammlung den Schwellentellansatz von 0.4 ‰ der Beitragsklasse I und 0.28 ‰ Beitragsklasse II für das Jahr 2014 noch zu belassen.

**Der Voranschlag 2014 und der Antrag werden einstimmig genehmigt.**

#### **4. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer**

Der Präsident informiert:

**Rohrschüürligraben:** Ein Hangrutsch verschüttete die Forststrasse der Burgergemeinde Unterseen. Das Schadenausmass konnte infolge Schnee nicht sofort festgestellt werden. Nach einer Begehung wurde festgehalten, dass die Strasse mit Sofortmassnahmen vor weiterem Schaden geschützt werden muss. Eine Unterhaltsanzeige für Ausholzarbeiten und einen Geschiebesammler wird eingereicht.

**Lombach-Delta:** 1600 m<sup>3</sup> Kies wurden entnommen.

**Lombach untere Ausweitung:** Statt der geplanten ca. 2000 m<sup>3</sup> wurden nach Intervention des Fischereiaufsehers nur 800 m<sup>3</sup> Kies entnommen.

**Lombach HM 46 Steinsperre:** Der Seitenverbau ist in einem schlechten Zustand und muss im Auge behalten werden.

**Lombach HM 61 Schaufelegg:** Die Steinsperre aus dem Jahr 1913 ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Sanierung wird sich schwierig gestalten und verlangt eine umsichtige Planung.

Alle Sperren im Bereich Schaufelegg sind für den Hochwasserschutz von grosser Bedeutung und müssen entsprechend Instand gehalten werden.

**Aare:** Das linke Ufer im Bereich ARA ist beschädigt. Nach einer Begehung wird beschlossen das Ufer im Winter 2013 / 2014 ab Kraftwerk IBI bis zur ARA zu durchforsten.

Die Kosten hierfür werden gemäss Pflichtstrecken und Uferanteil den jeweiligen Anstössern verrechnet.

Die Ufersanierung im Bereich ARA fällt in die Pflichtstrecke der ARA.

**Die jährlichen Unterhaltsarbeiten** wurden gemäss dem Pflichtenheft durch den Schwellenmeister zur vollen Zufriedenheit ausgeführt. Es waren keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

Hanspeter Feuz informiert:

**Rohrgräben Gerinneehänge:** Im November wurden ca. 185 m<sup>3</sup> Misch-Holz angezeichnet. Infolge des vielen Schnees konnte mit den Arbeiten nicht sofort begonnen werden. Durch den Hangrutsch im Rohrschüürligraben musste die Strasse nach Falschbrunnen gesperrt und die Holzarbeiten verschoben werden. Die Holzerei wird ca. Ende Mai beendet sein.

Auf Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

#### **5. Bewilligung Nachkredit Schindelgraben**

Die Kommission bewilligte in eigener Kompetenz einen Kredit über CHF 20'000.-

Während den Bauarbeiten zeigte sich aber, dass die Sanierungsarbeiten viel aufwändiger ausfallen werden als angenommen. Gemäss Reglement müssen die Mehrkosten von der Korporationsversammlung als Nachkredit bewilligt werden.

Die effektiven Kosten betragen CHF 53'623.35. Nach Abzug der CHF 20'000.- ergibt das Mehrkosten (Nachkredit) von CHF 33'623.35.

**Der Nachkredit von CHF 33'623.35 wird von der Korporationsversammlung einstimmig Genehmigt.**

## **6. Verschiedenes**

Walter Gurzeler stellt kurz das neu erschienene Buch „Ein Bach, zwei Strassen, drei Gemeinden“ von Ueli Flück und Ueli Bettschen vor und erwähnt, dass es auf der Gemeindeverwaltung Unterseen zu CHF 25.- erhältlich ist.

Der Präsident hält einen kurzen Vortrag über den JENZERSTEIN.

Hanspeter Feuz dankt dem Präsidenten für sein Engagement im Lombach und für die flotte Zusammenarbeit in der Schwellenkommission.

An der ordentlichen Korporationsversammlung vor genau 20 Jahren (1993) wurde Walter Gurzeler in die Schwellenkommission gewählt.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung verlangt.

Zum Schluss dankt der Präsident seinen Kommissionsmitgliedern, dem Amtsschwellenmeister, den Behörden Bund und Kanton, dem Ingenieurbüro Bettschen und Blumer, sowie dem Schwellenmeister und seinem Stellvertreter für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im 2012.

Mit dem Dank an alle Anwesenden für das gezeigte Interesse an der „Schwelli“ schliesst er die Versammlung.

Schluss der Versammlung

20:55 Uhr

### **Schwellenkommission Unterseen**

Der Präsident

Der Sekretär

Sig. Walter Gurzeler

Sig. Hans-Peter Sterchi